

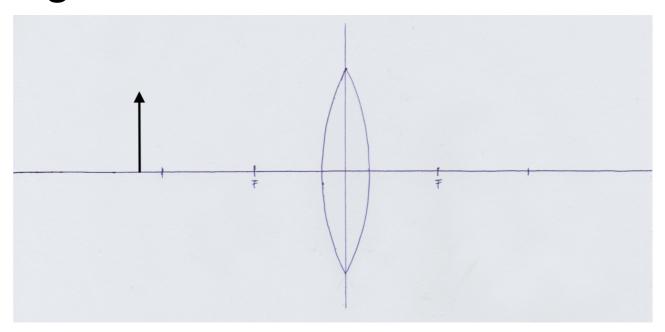
Konstruktion optischer Abbildungen mit Linsen

Arbeitsblatt

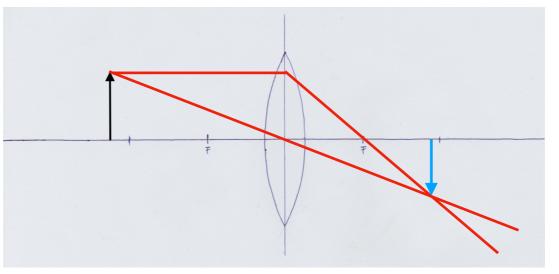
$$g = 2f$$
 Gegeben sind 5 Fälle: $f < g < 2f$
$$g = f$$

$$g < f$$

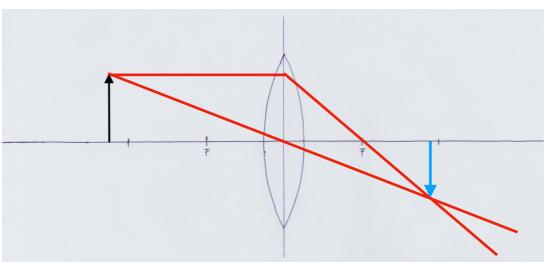
g > 2f



Wählen Sie die Spitze des Pfeils und zeichen Sie die Parallelstrahlen, Brennpunktstrahlen und Mittelpunktstrahlen und bestimmen Sie wo das Bild B ist, die Grösse des Bildes B und die Ausrichtung!



Konstruktion optischer Abbildungen mit Linsen



Ort des Gegenstands

ausserhalb der doppelten Brennweite einer Sammellinse

Eigenschaften des Bilds

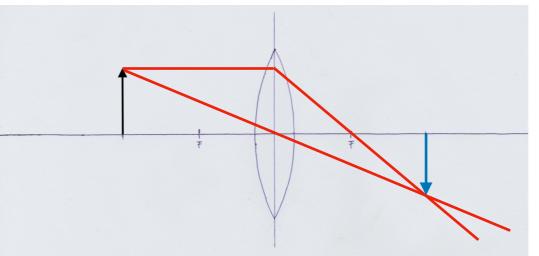
verkleinert, umgekehrt, seitenvertauscht, reell

$$f < b < 2f$$
 $B < G$

Krisanth Vyithiyalihgam

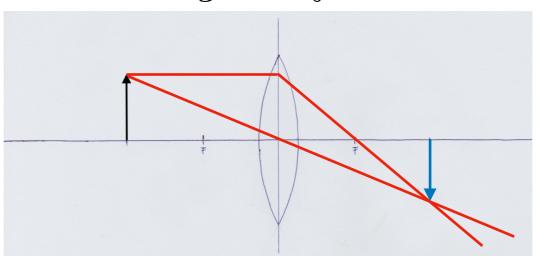
$$g = 2f$$

$$g = 2f$$



Konstruktion optischer Abbildungen mit Linsen

$$g = 2f$$



Ort des Gegenstands

in der doppelten Brennweite einer Sammellinse

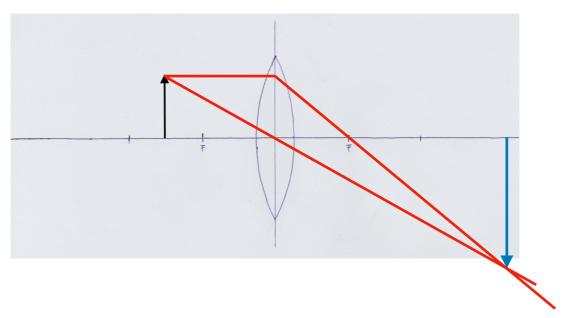
$$g = 2f$$

Eigenschaften des Bilds

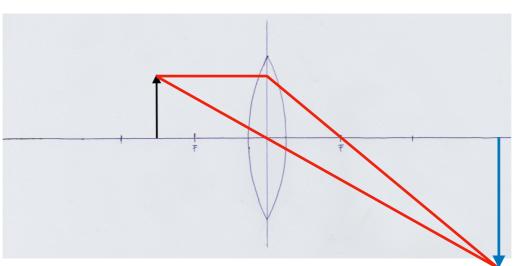
gleich gross, umgekehrt, seitenvertauscht, reell

$$b = 2f$$

$$B = G$$



Konstruktion optischer Abbildungen mit Linsen



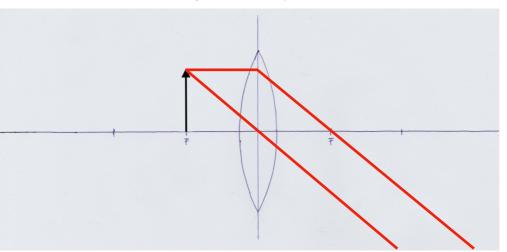
Ort des Gegenstands

zwischen einfacher und doppelter Brennweite einer Sammellinse

Eigenschaften des Bilds

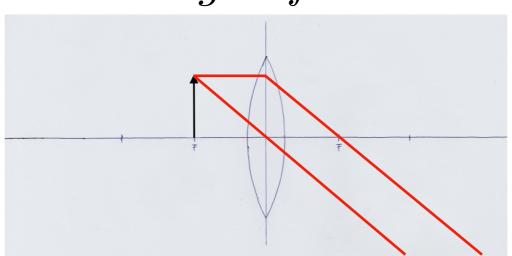
vergrössert, umgekehrt, seitenvertauscht, reell

$$g = f$$



Konstruktion optischer Abbildungen mit Linsen

$$g = f$$



Ort des Gegenstands

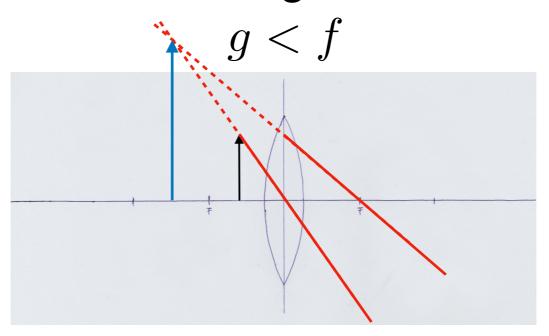
in der einfachen Brennweite einer Sammellinse

$$g = f$$

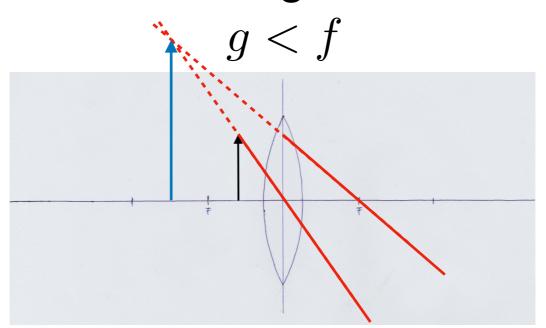
Eigenschaften des Bilds

kein scharfes Bild, gebrochene Strahlen verlaufen parallel

$$b \to \infty$$



Konstruktion optischer Abbildungen mit Linsen



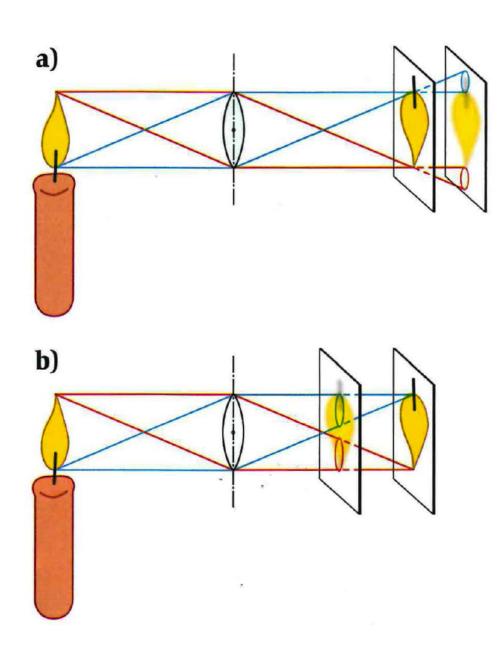
Ort des Gegenstands

innerhalb der Brennweite

Eigenschaften des Bilds

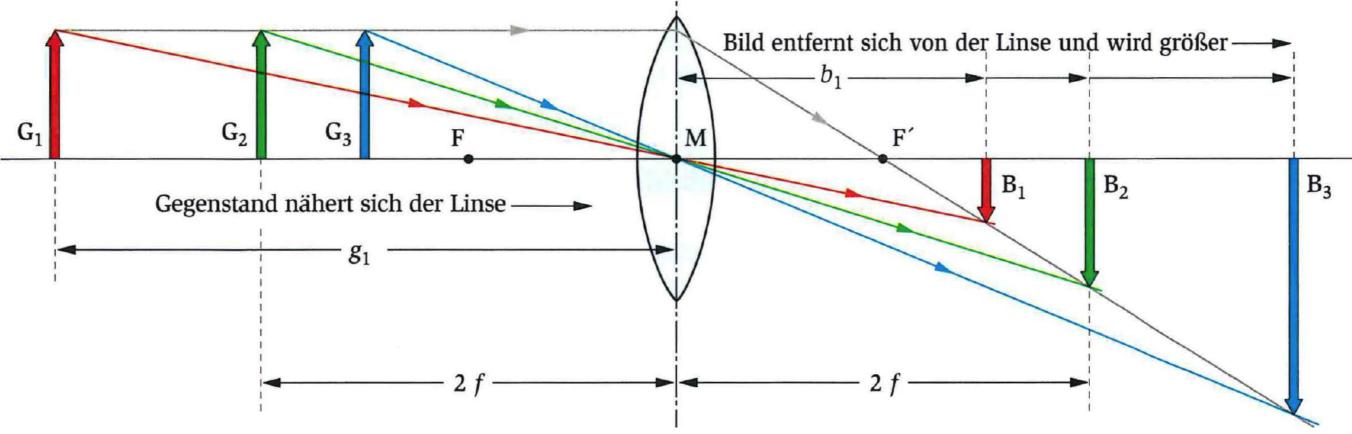
vergrössert, aufrecht, seitenrichtig, virtuell (scheinbar)

Abstand von Linse zum Schirm muss passen



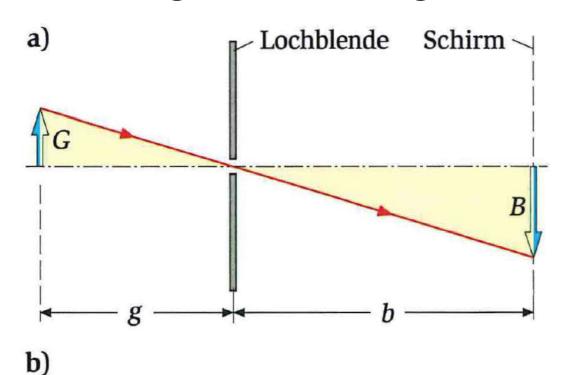
Wir haben beim Linsenbild den Schirm an genau die Stelle geschoben, an der die Linse die Lichtbündel jeweils in einem Punkt sammelt. Schieben wir den Schirm etwas weiter von der Linse weg, oder etwas näher an die Linse heran, so wird das Bild unscharf: Ist der Schirmabstand zu gross, so trifft das wieder auseinander laufende Lichtbündel als Fleck auf den Schirm. Steht der Schirm zu nah an der Linse, so trifft das noch nicht vollständig gebündelte Licht als Lichtfleck auf den Schirm.

Zusammenfassung



Oft ist es sinnvoll ein optisches Experiment vor der Durchführung zu planen und zu klären: Wie muss man die Brennweite wählen? Wo muss man den Gegenstand oder den Schirm aufstellen?

Herleitung der Linsengleichung



Auch bei der Abbildung mit
Linsen gilt die von der
Lochkamera bekannte Beziehung
für den Abbildungsmassstab A:

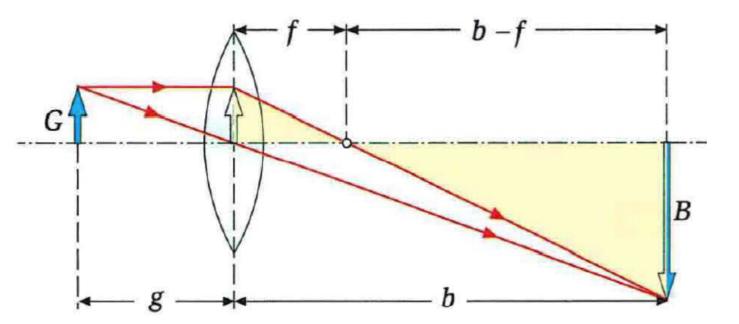
$$G$$
 B
 B

$$\frac{B}{G} = \frac{b}{g} = A$$

Eine Institution des Kantons Bern 124

KAPITEL 4 - OPTISCHE INSTRUMENTE

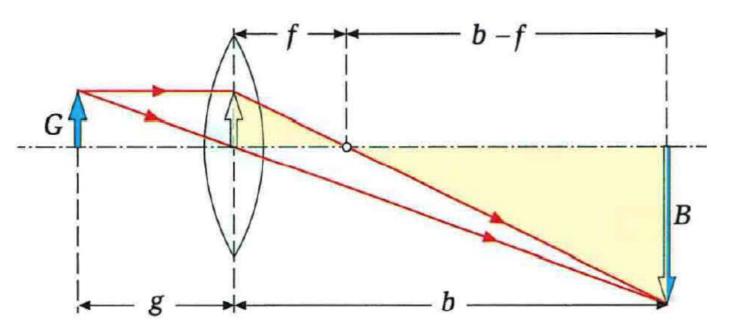
Herleitung der Linsengleichung



Eine Institution des Kantons Bern 125

KAPITEL 4 - OPTISCHE INSTRUMENTE

Herleitung der Linsengleichung



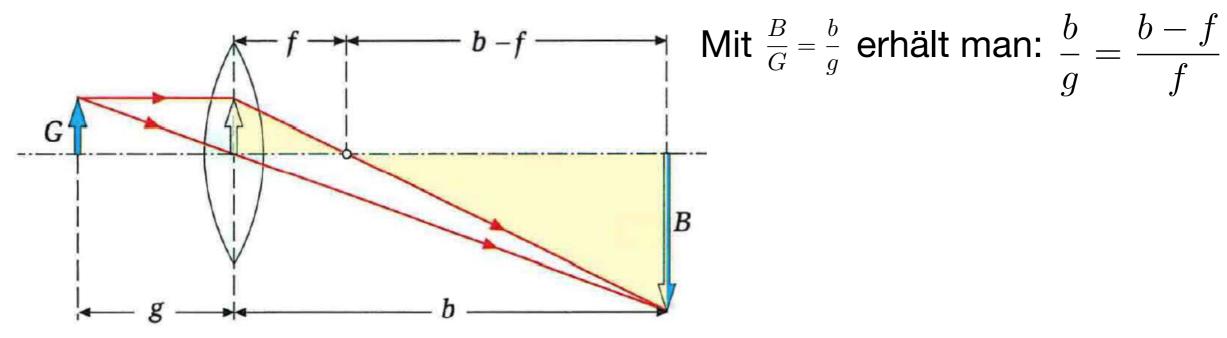
Der 2. Strahlensatz ergibt für die gelb hervorgehobene Figur:

$$\frac{B}{G} = \frac{b - f}{f}$$

Eine Institution des Kantons Bern 126

KAPITEL 4 - OPTISCHE INSTRUMENTE

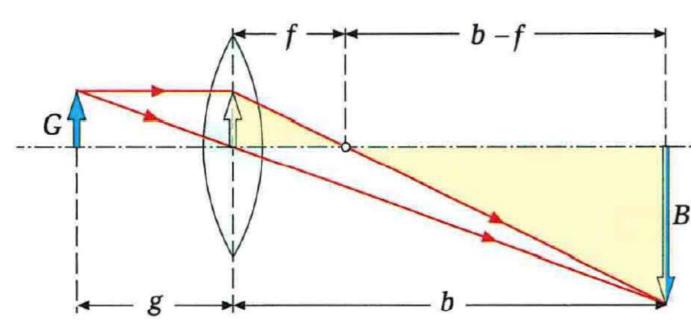
Herleitung der Linsengleichung



Der 2. Strahlensatz ergibt für die gelb hervorgehobene Figur:

$$\frac{B}{G} = \frac{b - f}{f}$$

Herleitung der Linsengleichung



Der 2. Strahlensatz ergibt für die gelb hervorgehobene Figur:

$$\frac{B}{G} = \frac{b - f}{f}$$

Mit
$$\frac{B}{G} = \frac{b}{g}$$
 erhält man: $\frac{b}{g} = \frac{b-f}{f}$

Da diese Gleichung sich schlecht

merken lässt, zerlegt man den rechten
Bruch in zwei Teilbrüche, dividiert die
Gleichung durch b und stellt etwas um.
Damit erhält man:

$$\frac{1}{f} = \frac{1}{g} + \frac{1}{b}$$

Dies ist die sogenannte Linsengleichung.

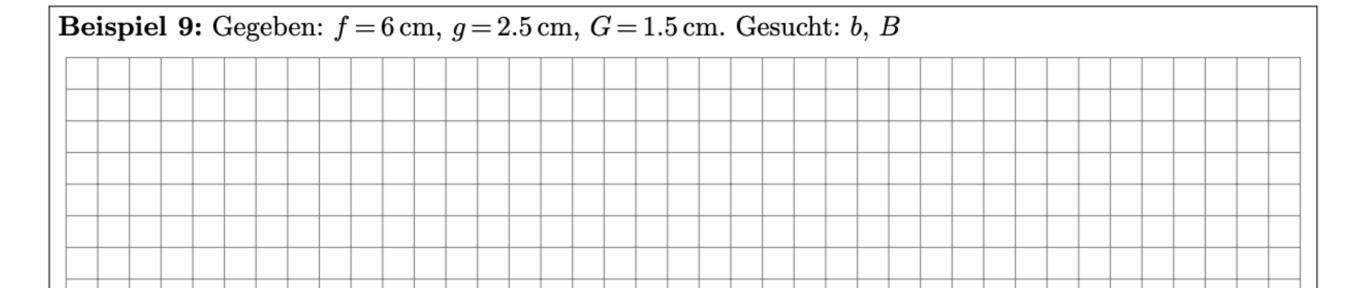
Zusammenfassung

- Abbildungsgesetz: $\frac{B}{G} = \frac{b}{g}$
- ^ Abbildungsmassstab: $A = \frac{B}{G}$ oder $A = \frac{b}{q}$

wenn A > 1: Vergrösserung

wenn A < 1: Verkleinerung

Linsengleichung: $\frac{1}{f} = \frac{1}{g} + \frac{1}{b}$



Hausaufgabe

Messen Sie auf dem Aufgabenblatt die Grössen G, g und f.

Berechnen Sie mit dem Abbildungsgesetz und mit der

Linsengleichung die Grössen B und b.

Fragen:

- 1) Stimmen die Resultate mit Ihren Messergebnissen überein?
- 2) Was haben die unterschiedlichen Vorzeichen eine Bedeutung?

Lage des Gegenstands	Lage des Bilds	Eigenschaften	Abbildungsmass-
(Gegenstandsweite g)	(Bildweite b)	des Bilds	stab
g = 2f in doppelter Brenn- weite von der Linse entfernt	b = g = 2f in doppelter Brennweite von der Linse entfernt	umgekehrt, seitenvertauscht, reell	$A = \frac{B}{G} = \frac{b}{g} = 1$
g = f im Brennpunkt der Linse	$b \to \infty$	Im Endlichen entsteht kein Bild	$A = \frac{B}{G} = \frac{b}{g} \to \infty$
$2f < g < \infty$	$b = \frac{f g}{g - f}$ zwischen einfacher und doppelter Brennweite der Linse	umgekehrt, seitenvertauscht, verkleinert, reell	$A = \frac{B}{G} = \frac{b}{g} < 1$
f < g < 2f zwischen einfacher und doppelter Brennweite der Linse	$b = \frac{f g}{g - f}$ ausserhalb der doppelten Brennweite der Linse	umgekehrt, seitenvertauscht, vergrössert, reell	$A = \frac{B}{G} = \frac{b}{g} > 1$
0 < g < f zwischen der Linse und dem Brennpunkt	$b = \frac{f g}{g - f}$ (negativ) auf der Gegenstandsseite	aufrecht, seitenrichtig, vergrössert, virtuell	$A = \frac{B}{G} = \frac{b}{g} > -\infty$ $\text{und} < -1$

Lesen Sie die Kapiteln 1.4.7 bis und mit 1.4.12 auf Seite 23 - 29 durch.

Lösen Sie die Aufgaben 13 bis 22 im Skript auf Seite 31/32.

